Die Lepidopteren-Fauna der Regensburger Umgegend

von

O. Hofmann Stud. Med., und Dr. **Herrich-Schäffer.**

(Fortsetzung.)

I. *Noctuidae.*

155. *Triphaena* O.

435. *Fimbria* L. Selten; zwischen Grass und Gebraching.

436. * *Janthina* WV. 1854 von Hfm. bei Alt St. Niklas im August.

437. *Orbona* F. Bei Arlesberg.

438. *Pronuba* L.
Nicht selten; in Hecken; Tegernheimer Bergen. Juni, Juli, August.

156. *Opigena* Bd.

439. *Polygona* WV.
An den Winzer- und Tegernheimer Bergen, Abends an Blumen schwärmend. Juli. Auch erzogen.

157. *Agrotis* O.

440. * *Candelisequa* WV.
Abends an den Tegernheimer Bergen an Echium schwärmend. Juli.

441. *Latens* H.
An den Winzer- und Tegernheimer Bergen, Abends an Blumen schwärmend. Ende Juni, Juli, Anfang August.

442. * *Pyrophila* HV. Ziemlich selten.

443. *Cinerea* Brkh.
Sehr selten; bei Tremelhausen; Abends an den Tegernheimer Bergen an Echium schwärmend. Mai, Juni.

444. *Ravida* WV.
Selten, H. Assessor Bertram fand sie im August bei Prüfening Abends an Disteln.

445. *Plecta* L. Selten

446. *Putris* L.
Selten; Tegernheimer Berge an Baumstämmen sitzend. April.

447. * *Flammatra* F. Selten.

448. *Tritici* L.
Nicht selten; auf dem Bruderwörth und der Kuhwiese Abends an Echium schwärmend. Ende Juli, Anfang August.

449. *Aquilina* WV.
Selten; Abends an den Tegernheimer Bergen an Echium schwärmend. Juli.

450. *Obelisca* WV. Selten.

451. *Fumosa* WV. Nicht selten; Tegernheim.

452. *Porphyrea* WV. Selten, bei Gebraching.

453. *Multangula* H.
An den Winzer- und Tegernheimer Bergen Abends an Blumen schwärmend. Ende Juni, Anfang Juli.

454. * *Forcipula* WV. Erst 1854 an den Winzerbergen Abends im Juli gefangen.

455. *Exclamationis* L.
Gemein; auf Wiesen. Ende Mai, Juni.

456. *Segetum* WV.
Nicht selten; Abends an den Tegernheimer Bergen an Echium schwärmend. Juni, Juli.

457. *Corticea* H.
Nicht selten; wie vorige. Ende Juni, Anfang Juli.

458. *Crassa* H.
Sehr selten; wie vorige. Ende Juli, Anfang August; bei Prüfening an Disteln.

459. *Suffusa* WV. Selten.

158. *Noctua* L.

460. *C nigrum* L. Selten.

461. *Triangulum* Hfn. Selten.

(*Rhomboidea* Esp. u. *Ditrapezium*. sollten doch wohl auch hier aufzufinden seyn.)

462. * *Festiva* WV. Selten.

463. *Brunnea* WV. Selten.

464. * *Bella* Brkh. Selten, bei Karthaus.

465. *Baja* WV. Selten.
466. * *Neglecta* H. Sehr selten, seit lange nicht mehr gefunden.
467. *Augur* F. Nicht selten.
468. *Sigma* WV. Nicht selten; Abends an den Winzerbergen an Blumen schwärmend. Juli.

K. *Heliothides.*

160. *Heliothis* O.

469. *Ononis.*
Selten; am Abhange der Tegernheimer Berge in Kleefeldern. Mai. Die Raupe im Juli nicht selten.
470. *Dipsacea* L. Häufig am blühenden Klee.
471. *Delphinii* L.
Sehr selten; Schmetterling einmal an der Schwedenschanze bei Dechbetten und einmal an den Tegernheimer Bergen Abends an Echium schwärmend gefangen. Juni. Die Raupe einigemale auf Brachfeldern in ziemlicher Anzahl.

161. *Panemeria* WV.

472. * *Arbuti* F.
Weintinger Holz und Etterzhausen. Ende Mai. (Hfm. Brtr.)

162. *Anarta* O.

473. *Myrtilli* L.
Nicht selten; in den Thälern hinter Donaustauf an Haide. Mai, Juni. Die Raupe häufig, auch schon während der Schmetterling fliegt.

L. *Maniidae.*

164. *Mormo* O.

474. *Maura* O. Selten, auf der Holzlände, an Brettwänden, in Etterzhausen. Juli.

P. *Herminidae.*

169. *Herminia* Ltr.

475. *Derivalis* H. Häufig; bei Tegernheim, am Mittelberg, im Weintinger Holz an Eichengebüsch. Ende Juni, Juli.
476. *Nemoralis* F. Selten.

477. *Barbalis* L. Häufig im Weintinger Holz, bei Tegernheim. Ende Mai, Anfang Juni.
478. *Tarsipennalis* HS. Selten.
479. *Tentaculalis* (—*aris*) L.
Nicht selten; bei Tegernheim, hinter Donaustauf, im Weintinger Holz in Eichengebüsch. Ende Juni, Anfang Juli.

R. *Plusiidae.*

174. *Abrostola* O.

480. *Urticae* H. Selten; Abends an den Tegernheimer Bergen an Blumen schwärmend. Juli.
481. *Asclepiadis* WV. Sehr selten; wie vorige. Juli.
482. *Triplasia* L. Gemein; wie vorige. Juli.

175. *Plusia* O.

483. *Gamma* L. Die gemeinste Eule. Juli, August.
484. *Jota* L. Selten; in Gärten.
485. *Festucae* L. Abends an den Tegernheimer Bergen an Blumen schwärmend. Juli.
486. *Chrysitis* L. Gemein; wie vorige. Ende Juni, Juli, Anfang August.
487. *Celsia* L. Einmal Ende August in meinem Zimmer gefangen, einmal bei Grass im Oktober an einer Baumwurzel von E. Hfm. — Hr. v. Welser will sie auch bei Weltenburg am 23. Sept. 1849 gesehen haben.
488. *Moneta* F. Sehr selten, im Stadtgraben.

S. *Erastridae.*

176. *Erastria* O.

489. **Atratula* WV. Sehr häufig im Weintinger Holz und bei Hohengebraching. Ende Mai, Anfang Juni.
490. *Fuscula* WV. Weintinger Holz, Tegernheimer Berge, seltener. Ende Mai, Anfang Juni.

T. *Ophiusidae.*

177. *Catephia* O.

191. *Alchymista* F. Sehr selten; bei Königswiesen einmal gefangen.

178. *Catocala* Schr.

492. *Paranympha* L. Nicht selten; in den Promenaden. Raupe hinter Tegernheim und Donaustauf von Schlehenhecken geklopft.
493 *Electa* F. Selten; Prebrunn, untere Wehr.
494. *Nupta* L. Nicht selten; in den Promenaden, Prebrunn, obere Wehr, an Gartenmauern. September.
495. *Sponsa* L. Nicht selten. Bei Etterzhausen.
496. *Promissa* WV. Nicht selten; wie vorige.
497. *Fraxini* L. Selten; in den Promenaden.

179. *Ophiusa.*

498. * *Caliginosa* H. Einmal zwischen Pentling und Grossberg auf einer Sumpfwiese gefangen; auch beim Tegernheimer Keller. Juni.
499. *Lunaris* F. Nicht selten; bei Tegernheim und Stauf; die Raupe ist nicht schwer zu finden und zu erziehen.
500. *Viciae* H. Sehr selten, bei Mariaort.
501. *Craccae* F. Sehr selten; Thäler hinter Donaustauf und Grass. Juni.
502. * *Pastinum* Tr. Selten.

U. *Acontidae.*

180. *Acontia* O.

503. *Luctuosa* WV. Gemein. Mai, Juni, Juli, August.

V. *Goniatidae.*

182. *Euclidia* O.

504. *Mi* L. Gemein. Mai, Juni.
505. *Glyphica* L. Gemein, auf Kleefeldern. Mai, Juli.

W. *Hypenidae.*

183. *Hypena* WV.

506. *Rostralis* L. Häufig in Hecken an den Winzer- und Tegernheimer Bergen. Ende Mai, Anfang Juni — September.
507. *Obesalis* H. Sehr selten; Promenaden, Tegernheimer Berge. Mai — September.

508. *Crassalis* F. Selten; am Abhange des Mittelberges im Juni in gemischten Wäldern.

509. *Proboscidalis* L. Ziemlich selten.

184. *Madopa* Stph.

510 *Salicalis* WV. Selten; bei Pentling, Grass und Tegernheim. Juni.

185. *Emmelia* WV.

511. *Sulphuralis* L. Gemein. Mai, Anfang Juni.

186. *Eustrotia* WV.

512. * *Uncana* L. Auf den sumpfigen Wiesen beim Weintinger Holz. Juni.

188. *Helia* Guen.

513. * *Calvarialis* H. Ein einzigesmal hinter dem Mittelberge.

X. *Leptosidae.*

189. *Prothymia* WV.

514. *Aenea* WV. Ueberall. Mai—Juli.

190. *Aethia* WV.

515. *Emortualis* WV. Sehr selten; Pentling.

191. *Colposia* WV.

516. *Flexula* F. Nicht selten; im Weintinger Holz. Ende Juni, Juli. Die überwinternde Raupe häufig. Etterzhausen.

Y. *Aglenidae*

193. *Micra* Guen.

517. *Noctualis* H. (Pyr. 138.) *Paula* H. *Noct.* Bei Sinzing im August auf Gnaphalium.

XXXI. Nycteolidae.

518. *Revayana* WV. Nicht selten; in Schlägen bei Grass und Weinting. Juli — September. In allen Varietäten. Leicht zu erziehen.

198. *Chloëphora* Stph.

519. *Prasinana* L. Nicht selten. Schmetterling im Frühling. Raupe im Herbst auf Buchen im Weintinger Holz und bei Etterzhausen.

520. *Quercana* H. Seltener als die vorige. Juni. Raupe im Mai.

199. *Rivula* Guen.

521. *Sericealis* WV. Selten; Weintinger Holz.

200. *Earias* HV.

522. *Clorana* L. Bei Weinting und Grass gefangen. Mai, Juni. Leicht zu erziehen.

XXXII. Brephidae.

202. *Brephos* O.

523. *Notha* H. Selten.

524. *Parthenias* L. In Birkenschlägen bei Hohengebraching und im Weintinger Holz. März und April. Häufig.

Geometridae.

XXXIII. Dendrometridae.

203. *Geometra.*

525. *Papilionaria* L. Ziemlich überall, doch selten. Mai und Juli. Oefter findet man die Raupe.

526. *Aestivaria* H. Wird öfter aus Heckenraupen erzogen als gefangen. Juni, Juli.

527. *Bupleuraria* WV. Nicht selten; an den Tegernheimer Bergen und im Weintinger Holz. Juli.

528. *Porrinaria* Zell. (nicht *Viridaria*). Nicht selten; Abends im Weintinger- und Etterzhauser Holz und an den Hecken bei Tegernheim. Juni, Juli. Wir beobachteten keine doppelte Generation.

529. *Putataria* L. Häufig in Schlägen mit Heidelbeeren, besonders an der Nordseite der Berge. Ende Mai, Anfang Juni.

530. *Aeruginaria* WV. Nicht häufig; im Weintinger Holz und hinter Donaustauf. Ende Mai, Anfang Juni.

531. *Vernaria* L. Nicht selten; an den Winzer- und Tegernheimer Bergen. Juni, Juli. Raupe auf *Clematis vitalba*. Einfache Generation.

204. *Pseudoterpna* HV.

532. *Cytisaria* WV. Häufig; die Raupe auf *Cytisus nigricans*, bei Lappersdorf, Weinting &c. Juli.

205. *Acidalia* HS.

533. *Amataria* L. Nicht gemein; in Gärten, am Keilstein. Juli, August.

534. *Vibicaria* L. Nicht selten; an den Tegernheimer Bergen. Juni.

535. *Scutularia* WV. Selten; in Gärten, auch bei Tegernheim.

536. * *Reversaria* Tr. Selten.

537. *Incanaria* H. Häufig; in Häusern, auch in der Stadt; Winzerberge. Fast den ganzen Sommer hindurch.

538. *Straminaria* Tr. Nicht selten; bei Regendorf, auf den Höhen hinter Stauf. Juni.

539. * *Bisetaria* Hfn. Selten. Juli.

540. *Aversaria* (—*ata*) L. Häufig; in Hecken und Gärten. Ende Juni, Juli, Anfang August.

541. *Suffusaria* Tr. Selten; in Hecken beim Tegernheimer Keller, im Weintinger Holz. Juli.

542. * *Deversaria* HS. Selten.

543. * *Interjectaria* Bd. Selten.

544. *Ossearia* WV. In Unzahl, an den Bergabhängen von Winzer bis Stauff. Ende Juni, Anfang Juli.

545. * *Holosericearia* Dup. Häufig; Tegernheimer Berge und Mittelberg. Ende Mai, Juni, Juli.

546. *Pallidaria* WV. — *Byssinata* ist das Weib. — Häufig; in Schlägen beim Mittelberg, Weinting und Kleinprifling. Ende Mai, Anfang Juni

547. *Perochraria* FR. Häufig; in Schlägen bei Tremelhausen, Grass, Tegernheim und im Weintinger Holz. Ende Juli, Anfang August.

548. *Rufaria* H. Gemein an den Tegernheimer Bergen. Ende Juni, Juli, Anfang August.

549. *Moniliaria* WV. Nicht selten; an den Tegernheimer Bergen, besonders am Nittelberg, auf Eichenlaub ruhend. Juli.

550. * *Commutaria* Fr. Selten; in Nadelholzschlägen, nördlicher in der Oberpfalz sehr gemein.

551. *Rubricaria* WV. Häufig; auf Kleefeldern. Juli.

552. * *Remutaria* (—*ata*) L.? Häufig; in Schlägen bei Pentling, Grossberg, Stauf, Weinting &c. Juni.

553. *Sylvestraria* Tr. Nicht selten; im Weintinger Holz, bei Hohengebraching. Juli, Anfang August.

554. *Mutataria* Tr. Häufig; in Hecken, besonders am Keilstein. Juni, Juli.

555. *Immutaria* L. Viel seltener.

556. *Contiguaria* H. Einzeln.

557. *Ornataria* WV. Häufig; auf Wiesen und am Keilstein. Ende Mai, Anfang Juni — August.

558. * *Decoraria* WV. Selten; auf den Tegernheimer Bergen und am Bruderwehr. Juli, August.

559. * *Immoraria* (—*ata*) L. Im Weintinger Holz. Juni, August.

560. *Strigaria* H. Sehr selten.

561. *Exemptaria* HV. (*Prataria* Bd.) Nicht selten; hinter dem Mittelberge.

562. *Aureolaria* WV. Häufig, an den Bergabhängen des Keilstein. Juli.

563. *Auroraria* H. — (*auroralis* WV.) Einzeln; bei Roith, hinter Tegernheim, im Weintinger Holz an *Carpinus*-Hecken. Juli.

564. *Emarginaria* (—*ata*) L. Nicht selten; im Weintinger Holz, bei Hohengebraching. Juni, Juli, August; wohl doppelte Generation.

206. *Zonosoma* Led.

565. * *Trilinearia* Brk. Nicht selten; bei Etterzhausen, bei Stauf. Wir haben in dieser Gattung nur von dieser Art die doppelte Generation noch nicht beobachtet. Ende Mai, Anfang Juni.

566. *Punctaria* L. Einzeln; an Eichen bei Tegernheim, Grass, Weinting. Ende Mai, Anfang Juni. — Ende Juli, Anfang August.

567. *Omicronaria* WV. Selten; im Weintinger Holz, bei Pentling. Juni — August.

568. *Pendularia* L. Gemein; in Birkengebüsch. Mai — August.

569. *Orbicularia* H. Sehr selten; wahrscheinlich aus Raupen aus dem Weintinger Holz. Juni.

570. *Poraria* (—*ata*) L. Gemein; in Birkengebüsch bei Weinting, Etterzhausen und Tegernheim. Juni, Juli, Anfang August.

212. *Parascotia* WV.

571. *Fuliginaria* L. (*Carbon.* WV.) Nicht selten; in Häusern und Holzkammern. Juli, August.

215. *Metrocampa.*

572. *Fasciaria* L. Nicht selten; die rothe *Var.* ist häufiger; bei Tegernheim, Grossberg, Pentling und Hohengebraching. Ende Juni, Anfang Juli.

573. *Margaritaria* L. Selten; in Buchenwäldern. Juni. Wir beobachteten in dieser Gattung keine doppelte Generation.

216. *Eugonia* WV.

574. *Tiliaria* Brkh. Selten; Etterzhausen; wie alle Arten der Gattung im Spätsommer.

575. *Alniaria* L. Nischt selten; bei Hohengebraching, im Weintinger Holz, auch in den Promenaden. August, Anfang September.

576. *Quercinaria* H. Nicht selten; an Eichen bei Grossberg und Hohengebraching. Ende August, Anfang September. Die specifischen Unterschiede von folgender Art sind noch nicht fest.

577. *Erosaria* WV. Viel seltener; an Eichen im Grasser Wäldchen. Ende August, Anfang September.

578. *Angularia* WV. Nicht selten; in Buchenwäldern bei Etterzhausen.

217. *Crocallis.*

579. *Elinguaria* L. Nicht selten; geschlüpft im August. Wir bezweifeln die doppelte Generation.

(Fortsetzung folgt.)

Korrespondenz-Blatt
des
zoologisch-mineralogischen Vereines
in
Regensburg.

Nr. 12. 8. Jahrgang. 1854.

Die Lepidopteren-Fauna der Regensburger Umgegend

von
O. Hofmann Stud. Med., und Dr. **Herrich-Schäffer.**

(Fortsetzung.)

218 *Odontopera* Stph.

580. *Bidentaria* L. Nicht selten; bei Weinting und Hohengebraching. Raupe an Flechten von Fichten, geschlüpft im Mai.

219. *Himera* Dup.

581. *Pennaria* L. Nicht selten; geschlüpft im September.

220. *Selenia* HV.

582 *Illustraria* H. Selten; in den Promenaden. Im Mai und Juli, wie alle Arten der Gattung.

583. *Lunaria* F. Selten; Weintinger Holz.

584. *Illunaria* H. Nicht selten; in Gärten. Juli.

585. *Syringaria* L. Selten; in den Promenaden und Gärten. Doppelte Generation.

221. *Therapis* HV.

586. *Evonymaria.* Sehr selten; Raupe Anfangs Juni von *Evonymus* geklopft an den Hecken zwischen Stauf und dem Tegernheimer Keller.

222. *Epione* Dup.

587. **Advenaria* Brk. Nicht selten; bei Grass, Tegernheim und Hohengebraching. Ende Mai. (Von Brtr. zuerst bei der Eichelmühle entdeckt.)

588. *Apiciaria* WV. Nicht selten; im Weintinger Holz und bei Hohengebraching. Mai, Juli, August.

589. **Parallelaria* WV. (*Vespertaria* L.) Im Juni bei Hohengebraching.

223. *Diastictis* HV.

590. *Artesiaria* WV. Von HS. aus Bachweidenraupen erzogen; Kleinprüfening.

224. *Macaria* Curt.

591. *Notataria* (—*ata*) L. Im Weintinger Holz und bei Stauf. Wie alle Arten dieser Gattung vom Mai bis in den Juli.

592. *Alternaria* WV. Im Weintinger Holz und bei Hohengebraching.

593. *Signaria.* Im Weintinger Holz und bei Stauf in Nadelholz oft häufig.

594. *Lituraria* (-*ata*) L. Häufig in Nadelholzwäldern.

226. *Venilia* Dup.

595. *Macularia* (—*ata*) L. Häufig; an den Bergabhängen von Mading bis Stauf. Mai — Juli.

227 *Urapteryx* Leach.

596. *Sambucaria* L. Oft häufig; in Gärten im Juli. Im Winter 1853 — 54 wurden auf einem grossen, im warmen Zimmer gehaltenen Epheustock viele Raupen gefunden, die im Mai schlüpften.

228 *Opisthograptis* HV.

597. *Crataegaria* L. In Schlägen bei Hohengebraching und Weinting, an Gartenhecken. Mai, Juni.

229. *Plagodis* WV.

598. *Dolabraria* L. Nicht gemein. Mai, Juni; von Eichenraupen erzogen.

232. *Ploseria* Bd.

599. *Diversaria*. In Birkenschlägen bei Grass und Hohengebraching. Im April.

234, *Hibernia* Ltr.

600 *Rupicapraria* WV. Nicht gemein.
601. *Defoliaria* L. Nicht gemein; in Gärten. Oktober.
602. *Aurantiaria* H. Selten: im botanischen Garten. November.
603. *Progemmaria* H. Nicht gemein; in Gärten. November, März.
604. *Leucophaearia* WV. Ziemlich selten. April.
605. *Bajaria*. Nicht gemein. Im Herbst.

Scoria Stph.

606. **Dealbaria* (*-ata*) L. Von E. Hofmann 1854 bei Wörth aufgefunden.

237. *Angerona* Dup.

607. *Prunaria* L. Nicht gemein; bei Pentling, Tegernheim und im Weintinger Holz. Mai. Juli.

238. *Abraxas* Stph.

608. *Grossularia* (*—ata*) L. Gemein; in Gärten. Ende Juli, Anfang August.
609. *Marginaria* L. Gemein; in Schlägen. Mai, Anfang Juni, August.

240. *Numeria* Dup.

610. *Capreolaria* WV. In hochstämmigem Nadelholze bei Hohengebraching und Grass. Juli und August.

241. *Bapta* Stph.

611. **Temeraria* WV. (*Punctata* F.) Weintinger Holz. Juni.
612. **Pictaria* Curt Oefters im März aus Heckenraupen erzogen.

243. *Gnophos* Tr.

613. *Dilucidaria* WV. Abends an den Tegerheimer Bergen. Juli. Alle Arten haben nur einfache Generation.

614. *Furvaria.* Nicht selten; auf den Tegernheimer- und Winzerbergen. Juli.

615. *Obscuraria WV.* Auf den Tegernheimer- und Winzerbergen; Abends an Blumen fliegend, Tags unter Steinen sitzend. August.

244. *Boarmia Tr.*

616. *Abietaria WV.* Im Weintinger Holz und bei Etterzhausen in Nadelholz-Beständen. Ende Juni, Juli.

617. *Secundaria WV.* An Fichten im Weintinger Holz. Mai —Juli. Wird häufig gezogen.

618. *Cinctaria WV.* Ganz gemein; in Nadelwäldern. Ende April, Anfang Mai.

619. *Consortaria F.* Promenaden und Weintinger Holz. Ende Mai.

620. **Selenaria WV.* Einmal an den Tegernheimer Bergen an einem Birnbaum sitzend gefunden. Juni. O. Hfm.

621. *Rhomboidaria WV.* Sehr selten; in den Promenaden Juli. Zwei Generationen beobachteten wir nicht.

622. *Roboraria WV.* In den Promenaden, an Gartenzäunen.

623. *Viduaria WV.* Von Assessor Bertram zuerst bei Etterzhausen aufgefunden. Juni.

624. *Glabraria H.* In den Nadelwäldern bei Gebraching. Juli.

625. *Repandaria L.* Gemein in Nadelwäldern. Juni. Zwei Generationen beobachteten wir nicht.

626. *Lichenaria WV.* An Fichten im Weintinger Holz. Juli.

627. *Crepuscularia WV.* Nicht selten. Ende April, Mai. Die zweite Generation beobachteten wir nicht.

628. *Consonaria H.* Sehr selten; an Fichten bei Hohengebraching. Mai.

629. *Punctularia WV.* Gemein; auf Birken, Weintinger Holz. Ende April, Mai.

630. *Adustaria WV.* Nicht selten; Tegernheimer- und Winzerberge; auch im Weintinger Holz. Juni, August.

245. *Fidonia Tr.*

631. *Pusaria L.* Ueberall gemein; an Erlen und Birken. Ende Mai, Anfang Juni — August.

632. *Exanthemaria Scop.* Ueberall gemein; wie vorige.
633. *Strigillaria H.* Selten; hinter Tegernheim.
634. *Plumaria WV.* Auf den Bergen bei Oberndorf und am Mittelberg. August.
635. *Vavaria L* Auf den Winzerbergen und Mittelberg, mehr noch in Gärten. Juli.
636. **Brunnearia Thb.* (*Pinetaria H.*) Nur einmal von HS. auf dem Keilstein.
637. *Clathraria* (—*ata*) *L.* Häufig; auf allen Wiesen und Rainen. Ende April, Mai — Juli.
638. *Glarearia WV.* Nicht selten; Tegernheimer Berge, Kleinprifling. Mai — Juli.
639. *Piniaria L.* In Unzahl; in Föhrenhölzern. Ende Mai, Anfang Juni. Manchmal von erheblichem Schaden.
640. *Atomaria L.* Gemein; in Föhrenhölzern. Von Ende April bis in den August.

248. *Aspilates Tr.*

641. *Gilvaria WV.* Häufig; auf den Winzer- und Tegernheimer Bergen. Ende Juli, Anfang August. Die Raupe findet man häufig im Köscher; sie lebt wohl eher von Grasarten als von Schafgarbe.

250. *Sthanelia Bd.*

642 *Hippocastanaria H.* Am Mittelberg und in Thälern hinter Donaustauf auf Haide. Ende Mai, Anfang Juni. Die Raupe sicher entweder auf Haide oder Heidelbeeren.

253. *Amphidasys Tr.*

643. *Zonaria WV.* Sehr selten. Die Raupe manche Jahre auf dem Bruderwehr häufig, doch schwer zu erziehen; schlüpft im April.
644. *Pilosaria WV.* Sehr selten; in den Promenaden. Februar, März, April.
645. *Hirtaria L.* Sehr verbreitet, auch in den Promenaden an Gartenzäunen. Februar bis April.
646. *Prodromaria WV.* Nicht selten; in den Promenaden.

647. *Betularia L.* Nicht selten; in den Promenaden, an Gartenzäunen, in Birkenschlägen. Ende April, Mai. Die Raupe häufig; schlüpft auch im Juni und Juli.

XXXIV. Phytometrides.

526. *Alsophila HV.*

648. *Aescularia WV.* Nicht selten. Frühling.
649. *Aceraria WV.* Sehr selten; nur von Schmetterer.

257. *Lythria H.*

650. *Purpuraria L.* Häufig; auf Brachfeldern. April und Juli.

259. *Minoa Tr.*

651. *Euphorbiaria WV.* Häufig; an allen Bergabhängen. Mai, Juni — August. Unbezweifelt doppelte Generation.

260. *Hydrelia HV.*

652. *Candidaria WV.* Häufig; im Weintinger Holz, bei Stauf Ende Mai, Anfang Juni.
653. *Lutearia WV.* Selten; bei Grass an Erlen, Mittelberg. Ende Mai, Anfang Juni.
654. *Sylvaria WV.* Nur von Forstrath Koch gefunden.
655. *Hepararia WV.* Häufig; bei Hohengebraching und Weinting an Erlen. Ende Mai, Anfang Juni — August, also doppelte Generation.

261. *Eupithecia Curt.*

656. *Centaurearia WV.* Selten; an den Winzerbergen, Keilstein, bei Weinting und Kleinprüfening. Ende Mai, Anfang August.
657. **Linariaria WV.* Selten.
658. **Pulchellaria Stph.* Einzeln.
659. *Hospitaria Tr.* Nicht selten; in Nadelwäldern, besonders im Weintinger Holz. Ende März, April, Anfang Mai.
660. *Venosaria F.* Sehr selten; Abends einmal an den Tegernheimer Bergen gefangen. Juli.

661. **Consignaria Bkh.* Einmal ausgeschlüpft. April.
662. **Extremaria F.* Einmal aus der Amberger-Gegend.
663. *Sobrinaria H.* Bei Etterzhausen; Raupe an *Juniperus.* Schmetterling im August und September. Leicht zu erziehen.
664 **Obrutaria HS.* Im Weintinger Holz an Fichten. Juni.
665. *Succenturiaria (—ata) L.* Selten; im Weintinger Holz (die weisse und braune Varietät) Juli.
666. **Semigrapharia Br.* An den Tegernheimer Bergen, bei Wörth, an Felsen sitzend. Juli, August.
667. *Nanaria H.* Selten; nur einzeln im Steinbruch bei Pettendorf unweit Tremelhausen. Juli.
668. *Innotaria Hfn.* Nicht gemein; im Lappersdorfer Hölzchen. Ende Mai — Juli, Anfang August. Leicht aus Heckenraupen zu erziehen.
669. **Austeraria H.* Im Weintinger Holz. Ende Mai, Anfang Juni.
670. **Tenuiaria H.* Raupe lebt in der Jugend an Weidenkätzchen, Schmetterling im August.
671. **Satyraria H.* Einzeln an Fichten bei Weinting, Grossberg, Lapperseorf, Hohengebraching und Tegernheim. Ende Mai, Anfang Juni — August.
672. **Arceutharia Fr.* Von Wachholderraupen erzogen. HS.
673. **Absinthiaria (—ata) L.* Hier selten.
674. **Distinctaria HS.* Einzeln.
675. *Castigaria H.* Im Weintinger Holz Mai, Juni.
676. *Indigaria H.* Nicht selten; in Nadelholz bei Lappersdorf, Hohengebraching, Weinting, Mariaort. Mai.
677. **Begrandaria Bd.* Bei Tegernheim und Weinting, am öftesten im Wäldchen südlich vom Stolzenhof. Juli.
678. *Pusillaria H.* Gemein in allen Nadelhölzern. Mai, Anfang Juni.
679. **Manniaria HS.* Einmal bei Hohengebraching an hochstämmigen Fichten gefangen, auch bei Stauf. Mai.
680. *Exiguaria H.* Nicht selten; in Hecken bei Tegernheim.
681. *Inturbaria H.* Selten.
682. *Rectangularia (—ata) L.* Häufig; in den Promenaden, bei Dechbetten, an Gartenzäunen. Juni.

683. *Debiliaria H.* Selten; in Nadelholz.
684. *Pimpinellaria.* An Fichten bei Lappersdorf und Weinting.
685. *Laquaearia HS.* Selten; an Hecken und Gartenzäunen.
686. *Strobilaria H.* — (*Rufifasciata Haw.*) Gemein; in Nadelhölzern, besonders bei Weinting. Mai, Anfang Juni.
687. *Togaria H.* Gewiss von voriger unterschieden. Sehr selten und einzeln; an Fichten bei Weinting, Stauf, Hohengebraching und Lappersdorf Ende Mai, Juni.

262. *Larentia.*

688. *Sparsaria H* Sehr selten; bei Hohengebraching in Erlengesträuch.
689. *Dubitaria* (*—ata*) *L.* Gemein; im Weintinger Holz. Mai, Juni, Juli. Fliegt im September und Oktober oft in die Zimmer.
690. *Certaria H.* In den Promenaden, an Gartenzäunen. April.
691. *Bilinearia* (*—ata*) *L.* Gemein; in Hecken und auf Wiesen. Juni, Juli, August.
692. *Riguaria H.* Selten; an den Winzer- und Tegernheimer Bergen und im Lappersdorfer Wäldchen. Mai — Juli.
693. *Vetularia WV.* Häufig; in Hecken bei Tegernheim, Kleinprifling und Weinting. Juli.
694 *Undularia* (*—ata*) *L.* Nicht selten: bei Hohengebraching, dann in einem der Stadt nahegelegenen Garten gefangen.
695. *Rhamnaria WV.* Selten; hinter dem Tegernheimer Keller. Juli.
696. *Badiaria WV.* Hinter dem Tegernheimer Keller und im botanischen Garten. Mai. Leicht aus Rosenraupen zu ziehen.
697. *Berberaria WV.* Gemein; in Hecken, besonders auf den Tegernheimer Bergen. Mai, Juni. Leicht zu erziehen.
698. *Rubidaria WV.* Selten; bei Wörth. Juni.
699. *Ocellaria* (*—ata*) *L.* Häufig; in Hecken bei Weinting, Lappersdorf, im botanischen Garten &c. Ende Mai, Juni, Anfang Juli.
700. *Ligustraria H.* Selten; hinter dem Tegernheimer Keller und im Weintinger Holz. Ende Juni, Anfang Juli.
701. *Propugnaria WV.* Noch selten. Mai, Juni.

702. *Olivaria WV.* Im Weintinger Holz an Fichten. Juli.
703. **Aptaria.* Abends an den Winzerbergen. Juni. Von Hfm.
704. *Ferrugaria (—ata) L.* Häufig; in Gärten und an Hecken, besonders im Weintinger Holz. Mai, Anfang Juni—August.
705 *Spadicearia Bkh.* Häufig; im Weintinger Holz. Mai—August.
706. *Galiaria WV.* Selten; auf den Winzerbergen. Juni.
707. *Sinuaria WV.* Selten; im Weintinger Holz. Ende Juni, Anfang Juli.
708. *Rivaria H.* Selten.
709. *Alchemillaria (—ata) L.* Ueberall sehr gemein. Mai, Anfang Juni — Ende Juli, Anfang August.
710. *Molluginaria H.* Ziemlich selten.
711. *Montanaria WV.* Bei Weinting, Hohengebraching und Tegernheim. Juni. Hier selten, in der Oberpfalz häufig.
712. *Blandiaria WV.* An Waldesrändern hinter Grass. Juli.
713. *Fluctuaria (—ata) L.* Gemein; in Gärten. Ende Mai, Anfang Juni.
714. *Albicillaria (—ata) L.* Einzeln; bei Abach, im Weintinger Holz, hinter Grass. Juni.
715. *Derivaria WV.* Sehr selten; in den Promenaden, an Gartenzäunen. April.
716. *Rubiginaria WV.* Selten; im Weintinger Holz, hinter dem Stolzenhof. Juli.
717. *Procellaria WV.* Nicht selten; bei Tegernheim, bei Wörth.
718. *Hastaria (—ata) L.* Nicht selten; im Weintinger Holz in Erlengebüsch. Anfang Juni.
719. *Tristaria (—ata) L.* Bei Etterzhausen und Stauf. Mai.
720. **Hydraria Tr.* Selten; im Weintinger Holz, Keilstein. Juni.
721. *Rivularia WV. — H.* An den Tegernheimer Bergen und im Weintinger Holz, auch am Bruderwehr. Juli.
722. *Salicaria WV.* Abends auf den Winzer- und Tegernheimer Bergen, in den Promenaden an Zäunen. Mai, Jul.
723. *Dilutaria WV.* Häufig in Hecken, im Weintinger Holz. September, Oktober.
724. *Caesiaria WV.* Hier selten; in Wäldern in der Oberpfalz in Unzahl.
725. *Frustaria Tr.* Abends auf den Winzer- und Tegernheimer Bergen, in den Promenaden. Ende Juni, Juli.

726. **Aquilaria HS.* Einmal auf dem Keilstein. HS.

727. *Lineolaria WV.* Einzeln; auf den Winzer- und Tegernheimer Bergen. Ende April, Mai — August; also doppelte Generation.

728. *Plumbaria F.* Gemein; in allen Föhrenwäldern. Mai — August.

729. *Plagiaria (— ata) L.* Nicht selten; an den Winzer- und Tegernheimer Bergen, bei Stauf. Ende Mai, Anfang Juni. Raupe auf *Hypericum perfor.*

730. *Moeniaria.* Häufig; besonders hinter Grass. Ende Juli, August.

731. *Chenopodiaria (L.) H.* Auf den Winzerbergen und in den Promenaden. Ende Juli, Anfang August. Hier selten.

732. *Mensuraria WV.* Gemein; in Wäldern und auf Wiesen. Juli, Anfang August.

733. *Cervinaria WV.* Selten; seit lange nicht mehr gefunden.

734. *Miaria WV.* Selten; im Weintinger Holz, bei Königswiesen. Juni; Anfang Juli.

735. *Bipunctaria WV.* Häufig; an Steingerölle, Rainen und Hecken. Juli.

736. **Vespertaria.* Im Laberthal bei der Papiermühle. August. (Hfm.)

737. *Impluviaria WV.* Selten; im Weintinger Holz an Erlengebüsch. Juni.

738. *Elutaria WV.* Im Weintinger Holz und bei Tegernheim. Raupe in ihrer Jugend an Weidenkätzchen. Juni, Juli. In der Oberpfalz häufig an Hecken und in Schlägen mit Heidelbeeren, in letzteren die bunteren Varietäten.

739. **Suffumaria WV.* Sehr selten; im Weintinger Holz. Mai

740. *Ribesiaria (Prunata L.) Bd.* Häufig; in Gärten, im Weintinger Holz und auf den Winzerbergen. Juli.

741. *Silacearia WV.* Sehr selten; im Weintinger Holz, bei Kleinprüfening. Juni – August.

742. *Psittacaria WV. (Miata L.)* Häufig; in Wäldern und Gärten. Vom August überwinternd bis zum Mai.

Var Coraciaria. Bei Etterzhausen an Felsen.

743. *Fulvaria WV.* Einzeln; bei Weinting, Hohengebraching und Tegernheim. Juli.

744. *Popularia* (— *ata*) L.? Häufig; auf Heidelbeeren.
745. *Pyraliaria WV.* Nicht selten; bei Lappersdorf und Weinting, am Keilstein. Ende Juni, Juli.
746. *Achatinaria H.* Selten; bei Weinting, hinter Grass und Hohengebraching. August.
747. *Russaria WV.* In Schlägen bei Hohengebraching, Weinting und Tegernheim. Juni—September.
748. *Ruptaria H.* In Schlägen bei Weinting und Kleinprifling. Mai, Anfang Juni.
749. *Variaria WV.* Sehr häufig; in allen Nadelwäldern Juni bis September
Var. Obeliscaria. An Eichengebüsch bei Tegernheim, Stauf, Lappersdorf &c. Juni, Juli.
750. *Juniperaria* (—*ata*) *L.* Selten; an *Juniperus* bei Tremelhausen. Oktober.
751. *Aemularia H.* Einzeln; bei Tegerheim.
752. *Tersaria WV.* Einmal in Nadelholz bei Mading gefangen. Juni. In der Oberpfalz häufig an Hecken.
753. *Vitalbaria WV.* Selten; an den Winzer- und Tegernheimer Bergen Mai, Anfang Juni.
754. **Lignaria H.* Einmal Abends auf den Wiesen beim Weintinger Holz gefangen. Juni. (Von Hfm.)

263. *Chimatobia.*

755. *Brumaria* (—*ata*) L. Häufig und schädlich. Oktober, November

264. *Lobophora.*

756. *Polycommaria WV.* Selten; in den Promenaden an Zäunen. Ende März, April Am öftesten an einer Ligusterhecke in der Stadt
757. **Lobularia H.* Einmal im Weintinger Holz gefunden. April. Auch von Assessor Bertram erzogen.
758. *Viretaria H.* Selten; seit lange nicht mehr gefunden.
759. *Hexapteraria WV.* Nicht häufig; bei Tegernheim, Hohengebraching und im botanischen Garten. Mai.
760. **Sexalaria H* Sehr selten; im Weintinger Holz. Juni.

265. *Chesias Tr.*

761. **Obliquaria WV.* Tegernheimer Berge an Baumstämmen. Mai.

762. *Grisearia WV.* Selten; im Weintinger Holz, auch am Bruderwehr und auf dem Wege nach Unterisling. Mai, Anfang Juni.

Crambina Zell.

266. *Cataclysta HV.*

763. *Lemnalis* (—*ata*) *L.* Häufig; am Bruderwörth. Juli, August.

269. *Nymphula HV.*

764. *Stratiotalis* (—*ata*) *L.* Sehr selten.

765. *Nivealis WV.* Sehr selten.

766. *Potamogalis* (—*ata*) *L.* Gemein; an allen stehenden Wassern, z. B. auf dem Bruderwehr. August, September.

767. *Nymphaealis* (—*ata*) *L.* An Weihern, z. B. bei Pirkensee; bei weitem nicht so verbreitet wie vorige. Juni, Juli.

270. *Agrotera HV.*

768. *Nemoralis.* Sehr selten; bei Etterzhausen in der sog. Brunnstube, bei Pentling. Mai.

271. *Endotricha Zell.*

769 *Flammealis WV.* Häufig; an Eichengebüsch an allen Bergabhängen, besonders bei Tegernheim. Juli, Anfang August.

272. *Stenia Guen*

770. *Punctalis WV.* Selten; bei Königswiesen, am Keilstein. Juli.

273. *Cynaeda HV.*

771. *Dentalis WV.* Nicht selten; an den Tegernheimer Bergen, besonders am Mittelberge. Raupe an Echium. Juli, August.

274. *Hercyna Tr.*

772. *Atralis H.* Selten; bei Hohengebraching, bei Etterzhausen am Weg zur Höhle. Mai.
773 *Pollinalis WV.* Ueberall. Mai und Juli.

275. *Botys Ltr.*

774. *Anguinalis H.* Ueberall häufig. Mai — August.
775. *Cingulalis (—ata) L.* Seltener als vorige; an den Tegernheimer- und Winzerbergen. Mai, August.
776. **Octomaculalis (—ata) L.* In Hecken bei Donaustauf und am Mittelberg. Mai, Juni, Juli.
777. **Pygmaealis Dup.* Selten und einzeln. Juli.
778. *Punicealis WV.* Ueberall häufig. Mai—Juli.
779. *Porphyralis WV.* Selten; im Grasser Wäldchen. Juli.
780. *Purpuralis L.* Sehr häufig an allen Rainen. Mai — Juli, August.
781. *Ostrinalis H.* Nicht selten; bei Königswiesen, Weinting und Tegernheim. Mai—August.
782. *Cespitalis WV.* Ganz gemein auf allen Wiesen. Ende April Juli.
783. *Sanguinalis L.* Nicht selten; auf den Winzer- und Tegernheimer Bergen. Mai, Juni, Juli.
784. *Literalis WV.* Sehr gemein; auf allen Wiesen. Ende Mai—August.
785. *Urticalis (—ata) L.* Nicht selten; an Schutthaufen. Juni.
786. **Terrealis Tr.* Einzeln; bei Pentling, Stauf und Grossberg. Juni.
787. *Fuscalis WV.* Sehr gemein; im Weintinger Holz, am Fuss des Keilsteins. Juni, Juli.
788. **Pulveralis H.* Von HS. nur auf der moorigen Wiese südlich vom Mittelberge in Menge gefunden. Juli.
789. *Crocealis H.* Raupe Ende Mai an *Centaurea jacea* bei Ebenwies gefunden. Schmetterling im Juni. Bei Mariaort.
790. *Flavalis WV.* Nicht selten; auf den Winzer- und Tegernheimer Bergen. Juli.
791. *Hyainalis H.* Gemein; in Hecken, im Weintinger Holz, auf den Winzer- und Tegernheimer Bergen. Mai—Juli.

792. *Pandalis HV.* Selten.

793. *Verticalis L.* Häufig; in der Nähe der Stadt. Juni, Juli.

794. *Sambucalis WV.* Gemein; in Gärten. Juni, August.

795. **Rubiginalis H.* Einzeln; in Eichengebüsch bei Tegernheim und Donaustauf. Mai—August.

796. *Silacealis H.* Nicht selten; zwischen Tegernheim und Stauf, im botanischen Garten, an den Winzerbergen, in Hopfengärten. Juni.

797. *Limbalis WV.* Häufig; bei Tegernheim und auf dem Mittelberg. Raupe an *Cytisus nigricans.* Mai.

798. *Margaritalis WV.* Selten: auf den Tegernheimer Bergen und am Mittelberg. Juli.

799. *Sticticalis L.* Häufig; auf den Winzer- und Tegernheimer Bergen. Juli, August.

800. **Stramentalis HV.* Selten. Juli.

801. **Sophialis F.* Nur von HS. bei den Löwen nächst Abbach. Juni.

802. *Forficalis L.* Bei Tegernheim und Kleinprifling, auch in Gärten. Mai—August.

803. *Cinctalis Tr.* Nicht selten; im Weintinger Holz, am Keilstein. Ende Mai, Anfang Juni.

804. *Turbidalis Tr.* Sehr häufig; auf den Tegernheimer- und Winzerbergen. Raupe im Herbst auf *Artemisia campestris* in Unzahl. Juni, Juli.

805. *Palealis WV.* Nicht selten; am Keilstein, bei Stauf. Juli.

806 **Elutalis WV.* (*Albidalis H.*) Ziemlich selten; Tegernheimer Berge, Königswiesen. Juli.

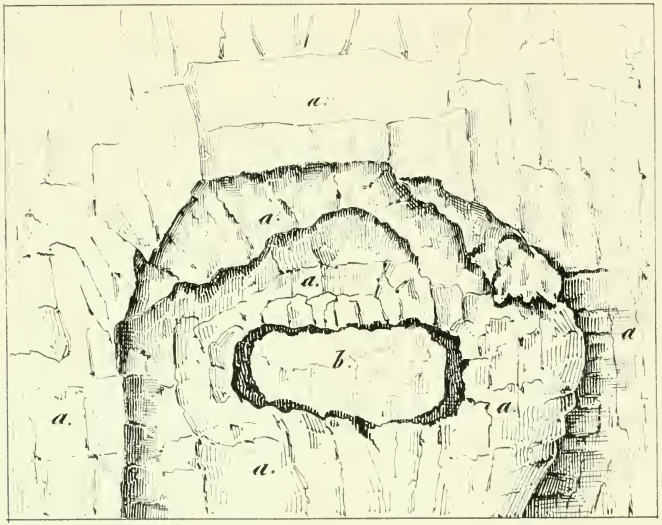
807. *Prunalis WV.* Häufig; in Hecken, an den Tegernheimer Bergen. Ende Juni, Anfang Juli.

276. *Stenopteryx Guen.*

808. *Hybridalis.* Nicht selten; bei Tegernheim und Weinting, auf Hutweiden oft zahlreich. Mai—September.

(Fortsetzung folgt.)

a. Plumper Felsenkalk, in einer Wand anstehend.
b. Dolomitlinse in demselben.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Korrespondenz-Blatt des zoologisch-mineralogischen Vereines in Regensburg

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Hofmann Ottmar, Herrich-Schaeffer [Schäffer] Gottlieb August

Artikel/Article: Die Lepidopteren-Fauna der Regensburger Umgegend (Fortsetzung.) 167-190